

Medizintechnik

Berufsfachschule Typ 2

Berufliche Kenntnisse
und Fachoberschulreife



Die Medizintechnik ist eine der innovativsten und wachstumstärksten Bereiche in unserer Gesellschaft. Ständig neue und weiterentwickelte Technologien ermöglichen durch Therapien und Behandlungen ein weitgehend selbstständiges Leben auch mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Medizintechniker sind zuständig für die Entwicklung, Auswahl, Anpassung und Beratung der Produkte. Es sind sehr zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Berufe, in denen zugleich handwerkliche, technische und beratende Fähigkeiten erforderlich werden.

Schwerpunkte der Ausbildung

Der Bildungsgang Medizintechnik BFS Typ 2 verfolgt das Ziel, medizinische, technische und soziale Grundlagen für den erfolgreichen Einstieg in einen medizintechnischen Beruf zu fördern und gleichzeitig den Mittleren Schulabschluss mit und ohne Qualifikation zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt des Bildungsganges wird durch die Fächer „Medizinische Grundlagen Anwenden“ (Gesundheit, Anatomie, Krankheitsbilder) und „Medizintechnische Fertigungsverfahren“ (Werkstoffkunde, Praktischer Unterricht) vermittelt. Im Fach Deutsch/Kommunikation wird auch der Umgang mit Kunden und Patienten konkretisiert. Die Ausbildung wird in theoretischem Unterricht, in Werkstattarbeiten und in zwei dreiwöchigen Praktika durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges ist der Erwerb der Fachhochschulreife, der allgemeinen Hochschulreife oder der Beginn einer dualen Ausbildung möglich.

Die Zukunftsperspektiven in der Medizintechnik sind vielversprechend, da stetige Innovationen und technologische Fortschritte zahlreiche neue Arbeitsplätze schaffen und vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnen. Eine Ausbildung im medizintechnischen Bereich eröffnet dabei vielfältige Möglichkeiten in einem zukunftsorientierten Arbeitsfeld, das Technik und Gesundheitswesen miteinander verbindet.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Der Bildungsgang ermöglicht

- Besuch der Fachoberschule mit dem Ziel Fachhochschulreife
- Besuch des beruflichen Gymnasiums (nach Erreichen der Qualifikation)
- Beginn einer dualen Berufsausbildung, z. B. Orthopädietechnik-Mechaniker*in, Hörakustiker*in, Augenoptiker*in, Zahntechniker*in, Orthopäadieschuhtechniker*in, Sanitätshausfachkraft, Medizintechnische/r Assistent*in und Medizintechnische/r Radiologieassistent*in

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- einjährige vollzeitschulische Ausbildung
- fachpraktischer Unterricht in den Schulwerkstätten
- Vertiefung durch zwei dreiwöchige Betriebspraktika

Eingangsvoraussetzungen

- Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) oder gleichwertig
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums

Anmeldung

- Anmeldung über www.schueleranmeldung.de und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | weitere Informationen

- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist über die Schulhomepage möglich
- Ansprechpartner für diesen Bildungsgang sind Herr Schlüter | scl@max-born-berufskolleg.de
Herr Schulze Frenking als Bereichsleiter unter scf@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de

info@max-born-berufskolleg.de